

Niederschrift über die Sitzung

Am Dienstag, 12. März 2013 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 11 anwesend, 2 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender: Nützel Georg II. Bgm.		
Gemeinderäte: Barchtenbreiter Manfred Feulner Harald Fritsche Thorsten Goldfuß Günter Hacker Lorenz Hahn Alfred Hofmann Claus Küfner Stefan Nützel Georg Reuschel Günter Schiller Dieter	Farnlacher Evelyn Sammer Reinhard	
Schriftführer:		

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Bauer Nina		
------------	--	--

2. Bürgermeister Nützel eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Zuhörer und Herrn Lippert von der Presse.

Der Vorsitzende beantragt, dass der TOP 3 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird, da es in diesem TOP um Baulanderschließung geht.

Im Rahmen der Bürgerviertelstunde erläutert Herr Schelter, der Ehemann der Antragstellerin das Vorhaben.

513 11 Es wird beschlossen, dass der TOP 3 in öffentlicher Sitzung behandelt wird. 1 : 10

514 11 zu TOP 1:

Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben und angenommen. 11 : 0

515 11 zu TOP 2:

Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf Grundstück Fl.-Nr. 77 Gemarkung Gesees durch Eheleute Schmidtchen

Dem Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf Grundstück Fl.-Nr. 77 Gemarkung Gesees durch Eheleute Schmidtchen wird zugestimmt.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt. 11 : 0

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

516 11 zu TOP 4:

Bauvoranfrage auf Neubau einer Photovoltaikanlage auf Grundstück Fl.-Nr. 685/8 Gemarkung Gesees durch Herrn Horst Fikus

2. Bgm. Nützel erläutert die Bauvoranfrage von Herrn Horst Fikus. Die Größe der Anlage soll 11 x 6 m betragen. Es müsste eine Befreiung der Art der Bebauung erteilt werden, da die Anlage gewerblich genutzt werden soll.

Gemeinderat Reuschel führt aus, dass das Grundstück zur Hausbebauung vorgesehen ist.

Gemeinderat Barchtenbreiter ist der Auffassung, dass die Bauvoranfrage im Gemeinderat abzulehnen ist und nicht im Bauausschuss behandelt werden müsste.

Gemeinderat Feulner meint, dass man den Antragsteller Herrn Horst Fikus anhören sollte.

Der Gemeinderat Gesees beschließt, dass die Bauvoranfrage im Bauausschuss behandelt werden sollte und dazu auch die Nachbarn eingeladen werden sollen.

9 : 2

zu TOP 5:

Bekanntgabe der Genehmigungsfreistellung

Der Vorsitzende gibt die Genehmigungsfreistellung auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf Grundstück Fl.Nr. 144/5 Gemarkung Forkendorf (Meisenweg 13) durch Frau Heidi Friedel, Am Mailand 11, Hummeltal bekannt.
Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

517 11 zu TOP 6:

Antrag der SPD auf Finanzierung von Maßnahmen zur Energieeffizienz und Energieeinsparung

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, dass der Betrag der als Gewinn aus dem Windpark Pettendorfer Rangen gKU der Gemeinde Gesees ausgezahlt wird, mindestens 10 % für Projekte, die die Energieeffizienz und Energieeinsparung der kommunalen Gebäude, Einrichtungen und Anlagen erhöhen bzw. verbessern, sowie 2 % für Ausschüttungen an die örtlichen Vereine verwendet werden soll. Voraussetzung für die o. g. Verwendung ist, dass der ausbezahlte Gewinn eine Höhe erreicht, die durch den Gemeinderat noch festzulegen ist. Sollte in einem Haushaltsjahr nicht o.g. Teile dafür eingesetzt werden können, wird der Betrag zusätzlich mit in das folgende Haushaltsjahr genommen.

Gemeinderat Hofmann erklärt, dass sie mit diesem Antrag eine Verbesserung der Energieeffizienz und die Einsparmöglichkeiten in der Zukunft erhöhen wollen. Es soll zukunftsweisend investiert werden. Ferner befürchten sie, dass diese Gelder (potentielle Gewinne) im Haushalt „verschwinden“.

Gemeinderat Feulner führt aus, dass er generell befürwortet im Bereich der Energieeffizienz und Energieeinsparung Gelder zur Verfügung zu stellen, jedoch sollte dies in den Haushaltsberatungen angesprochen werden. Zudem sollten keine Gelder festgelegt werden, da die Windräder noch nicht einmal gebaut sind.

Gemeinderat Barchtenbreiter ist der Meinung, dass die Gemeinde einen solchen Beschluss nicht braucht, da bisher immer Gelder ausgegeben wurden, die nötig waren. Zudem sollte dies in den Haushaltsberatungen besprochen werden.

Gemeinderat Hahn ist der Auffassung, dass die Windräder erst einmal gebaut werden sollen.

Gemeinderat Reuschel gibt zu Bedenken, dass man mit den Gewinnen aus der Windkraft dann auch vorhandene Darlehen eher zurückzahlen könnte.

Dem Antrag der SPD-Fraktion auf Finanzierung von Maßnahmen zur Energieeffizienz und Energieeinsparung wird zugestimmt.

2 : 9

- Der Antrag ist somit abgelehnt. -

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

518 11 zu TOP 7:

Antrag der SPD auf Auskunft durch den Verwaltungsrat in Bezug auf § 5 Abs. 5 i.V.m. § 5 Abs. 6 der Unternehmenssatzung des gemeinsamen Kommunalunternehmens „Windpark Pettendorfer Rangen gKU“

Aus dem Antrag der SPD geht hervor, dass der Verwaltungsrat des gKU „Windpark Pettendorfer Rangen“ dem Gemeinderat Gesees regelmäßig Auskunft über Angelegenheiten des gKU, mindestens aber vierteljährlich im Rahmen der Gemeinderatssitzungen im nichtöffentlichen Teil geben soll.

Gemeinderat Hofmann führt dazu aus, dass die Information des Gemeinderats zu diesem bedeutenden Projekt sehr wichtig sei. Da der Verwaltungsrat mit der Unternehmenssatzung dazu berechtigt wird, die Gemeindegremien zu informieren und wichtige Entscheidungen auch nur im Zusammenhang mit dem Gemeinderat beschlossen werden können, erachteten sie es für legitim, den Verwaltungsrat bzw. deren Mitglieder dazu zu verpflichten, von sich aus in regelmäßigen Abständen über das gKU zu berichten.

Gemeinderat Feulner weist darauf hin, dass nach Fertigstellung der Windräder evtl. nur zwei Sitzungen des Kommunalunternehmens stattfinden werden und somit die von der SPD geforderte mindestens vierteljährliche Informationspflicht nicht eingehalten werden kann.

Gemeinderat Kufner ist der Auffassung, es sollte auf jeder Tagesordnung einen TOP zum Kommunalunternehmen geben.

Gemeinderat Barchtenbreiter führt aus, dass es bisher keinen Zweifel daran gab, dass die Gemeinderäte über den Fortgang des Kommunalunternehmens informiert würden und er das auch für die Zukunft so sieht.

Gemeinderat Fritsche gibt zu Bedenken, dass sich viele Gemeinderäte in der gemeinsamen Sitzung in Hummeltal nicht gut informiert fühlten. Er ist für die Weisung an die Verwaltungsräte.

Dem Antrag auf Informationspflicht der Verwaltungsräte an den Gemeinderat im mindestens vierteljährlichen Abstand wird zugestimmt.

- Der Antrag ist somit abgelehnt. -

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

519 11 zu TOP 8:

Antrag der CSU vom 01.03.2013 auf Einführung eines Begrüßungsgeschenkes für Neugeborene

Der Vorsitzende erläutert den Antrag der CSU auf Einführung eines Begrüßungsgeschenkes für Neugeborene. Die CSU ist der Auffassung, dass für Neugeborene im Gemeindegebiet der Bürgermeister ein Geschenk anlässlich der Geburt überreichen sollte. Es sollte bestehen aus einem freundlichen Anschreiben, evtl. einem Gesees typischen Motiv und mit einem bestimmten festgelegten Betrag als Gutscheine. Zudem könnten sich noch ortsansässige Vereine und Firmen überlegen, ob sie noch Gutscheine oder ähnliches beiliegen wollen.

Nach eingehender Diskussion wird beschlossen, dass dem Antrag auf ein Begrüßungsgeschenk für Neugeborene zugestimmt wird. Dies soll aus einer Glückwunschkarte und einem Geschenk bestehen. Der Infrastrukturausschuss wird sich der Sache annehmen und das von ihm favorisierte Geschenk dem Gemeinderat vorstellen. 11 : 0

520 11 zu TOP 9:

Antrag der CSU vom 01.03.2013 zur Aufstellung und eventuellem Erwerb von weiteren Warnmännchen

Der CSU-OV Gesees will ein sog. Kunststoffmännchen zur Warnung der Autofahrer aufstellen. Dies würde von der CSU der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Dieses Männchen soll an markanten Gefahrenpunkten aufgestellt werden. Es könnte evtl. auch Eltern ausgeliehen werden, die es in ihrem Wohngebiet aufstellen könnten.

Gemeinderat Hahn führt aus, dass das Warnmännchen z.B. an der Hauptstraße nicht ohne Genehmigung des Landkreises aufgestellt werden könnte, da es sich um eine Kreisstraße handelt.

Gemeinderat Feulner spricht sich dafür aus, dass die Aufstellung des Warnmännchens Aufgabe der Gemeinde wäre.

Nach eingehender Diskussion wird beschlossen, dass dem Antrag der CSU auf Aufstellung eines Warnmännchens zugestimmt wird. Die

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Aufstellung geschieht ausschließlich durch die Gemeinde. Die rechtlichen Vorschriften sollen eingehalten werden.

12 : 0

zu TOP 10:

Verschiedenes

- a) 2. Bgm. Nützel gibt bekannt, dass die am 11.08.2009 beantragte Verkehrssonderzählung nun genehmigt wurde. Diese soll im Frühjahr diesen Jahres stattfinden. Die Zählungspunkte sowie der Zeitraum werden mit Bgm. Sammer abgesprochen.
- b) Nach Auskunft von Herrn Kasel, LRA Bth. verkehren laut durchschnittlichen Tagesverkehr 4.929 Autos/Tag in Gesees. Somit ist die Kreisstraße BT 5 die stark befahrenste Kreisstraße im Landkreis Bayreuth.
- c) Die Zahlen der Verkehrszählung durch die VG Mistelbach in der Heidegasse und Forkendorf werden dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung vorgelegt.
- d) Der Dorfladen in Gesees soll realisiert werden. Die Gemeinde stellt das Sparkassengebäude kostenfrei zur Verfügung. Die Bäckerei Schatz wird sich um die Versorgung der Bürger kümmern. Die Bestellungen sollen mit Bestellzettel aufgenommen werden. Einen Tag nach Bestelleingang sollen die Waren verfügbar sein. Die Öffnungszeiten sind für dienstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie samstags von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr vorgesehen. Es sollen dort regionale Produkte angeboten werden. Das Landratsamt Bayreuth ist eingeschaltet, ebenso das Wirtschaftsband A9 (Flyer, Eröffnung, Umfrage und Ausrichtung). Das Besondere des Ladens ist der Bestellservice. „Wenn man vorher bestellt, dann man fast alles erhält“. Der Vorsitzende appelliert an die Gemeinderäte als Multiplikatoren das Projekt zu unterstützen und ihre Kaufkraft im eigenen Laden zu tätigen.
- e) Der Baubeginn für die Kinderkrippe ist für Freitag, 15.03.2013 vorgesehen.
- f) Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeindebesuch von Herrn Landrat Hübner am Dienstag, 19.03.2013 stattfindet. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Gemeindekanzlei. Den Abschluss bildet ein Imbiss bei der Firma Hertel Möbel um ca. 17.00 Uhr. Die Einladungen sind an die Gemeinderäte verteilt worden.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

- g) Am Mittwoch, 20.03.2013 steht die Gründung des Kommunalunternehmens „Windpark Pettendorfer Rangen gKU“ an.
- h) Die Kehrmaschine kommt am Dienstag, 26.03.2013 nach Gesees.
- i) Gemeinderat Hofmann informiert den Gemeinderat, dass am Samstag, 13.04.2013 wieder Zam geht's stattfindet.
- j) Gemeinderat Hofmann bittet darum, dass am Basketballfeld Markierungen angebracht werden sollen. Es wird Rücksprache mit Bgm. Sammer gehalten.
- k) Gemeinderat Hofmann möchte wissen, wer für die Säuberung der Gräben entlang des Radweges am Sportplatz verantwortlich ist. Diese sind voll Sand. 2. Bgm. Nützel gibt bekannt, dass dort die Gemeinde Eigentümer ist. Die Gräben müssen von der Gemeinde gereinigt werden.
- l) Gemeinderat Kufner fragt an, ob die Schilder von der Messe Bau- en + Wohnen in Bindlach von der Gemeinde bzw. VG Mistelbach genehmigt waren. Der Vorsitzende führt aus, dass dies von der VG Mistelbach genehmigt war und die Schilder die nächsten Tage entfernt werden.